

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1900**

5.6.1900 (No. 152)

# Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 5. Juni.

№ 152.

1900.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.  
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr einberechnet, 3 M. 65 Pf.  
Einrückungsgebühr: die gepaltene Pettizelle oder deren Raum 20 Pf. Briefe und Gelder frei.  
Unverlangte Drucksachen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Resonanzexemplare werden nicht zurückgeschickt und übernimmt die Redaktion dadurch keine Verantwortlichkeit zu irgendwelcher Vergütung. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Btg.“ — gestattet.

## Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, 5. Juni.

(Das von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin gestiftete Arbeiterinnenkreuz), mit welchem bereits einige hiesige Arbeiterinnen bedacht wurden, soll auch dieses Jahr wieder an solche Arbeiterinnen der Großindustrie verliehen werden, welche während einer langen Reihe von Jahren in denselben Betriebe gearbeitet haben, sich eines guten Rufes erfreuen und wegen besonderer Treue, Zuverlässigkeit und ehrenhafter Gesinnung einer besonderen Anerkennung würdig erscheinen. Die Auszeichnung besteht in einem an einem schwarzen Sammetband um den Hals zu tragenden silbernen, in besonderen Fällen vergoldeten Kreuz, auf dessen Rückseite der Name der Empfängerin eingravirt ist. Die Vorschläge für die Verleihung der Auszeichnung, welche im allgemeinen eine dreißigjährige Arbeitszeit in denselben Betriebe voraussetzt, sind von den Leitern der industriellen Anlagen unter Beifügung der Leumunds- und Arbeitszeugnisse bei den Großh. Bezirksämtern vor dem 1. August einzureichen.

(Ladenbrand.) Gestern Nachmittag kurz vor halb 6 entstand in dem Kurzwaarengeschäft von Hermann Tietz am Werderplatz auf bis jetzt unaufgeklärte Weise unter einem Ladenstuhl Feuer. Das Geschäft war um 5 Uhr von dem Geschäftsführer und der Kassiererin geschlossen worden. Vorübergehende bemerkt aus dem Laden Rauch aufsteigen, schlugen die vom Hof in den Laden gehende Thüre ein und löschten mit Hilfe einiger Hausbewohner und hinzugekommener Feuerwehrlente das Feuer.

(Verkehrsstörung.) Gestern Nachmittag 2 1/2 Uhr entlegte bei der Verhuldstraße infolge unrichtiger Funktionierung einer Federweiche ein von Durlach kommender Motorwagen der elektrischen Straßenbahn. Der Verkehr nach der Stadt war etwa 1/4 Stunden unterbrochen.

(Selbstmord.) Die 58jährige Bäuerin Friederike W. Alge, hier wohnhaft, hat in selbstmörderischer Absicht Salzwasser getrunken und ist gestern Vormittag 8 Uhr daran gestorben.  
Freiburg, 3. Juni. Schon seit längerer Zeit wird aus Mitten weiter Kreise der Bürgerchaft immer lauter ein Theaterneubau verlangt und im Bürgerausschuß sind schon wiederholt Anregungen in dieser Richtung erfolgt. Die vielen großen Aufgaben, die die Stadt in den letzten Jahren zu lösen hatte und von denen noch einige der Ausführung harren, haben die Theaterfrage bis jetzt stets in den Hintergrund gedrängt; nunmehr ist aber der Stadtrath dieser für unsere Stadt hochwichtigen Angelegenheit einen bedeutenden Schritt näher getreten. Derselbe hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, zur Vorbereitung des Neubaus nunmehr die Platzfrage zur Entscheidung zu bringen; behufs Antragsstellung hierüber wird eine besondere Kommission eingesetzt. Derselbe wird keine ganz leichte Aufgabe vorfinden, da die Meinungen über diesen Punkt vielfach weit auseinandergehen. — Ferner hat der Stadtrath den von Architekt Oskar Geiges vorgelegten Plan über die Errichtung der Disamarstraße auf dem Petersfelschen des Schloßbergs sabbstlicherseits genehmigt.

## Der Krieg zwischen England und Transvaal.

(Telegramme.)

\* Graaf Reinet, Kapkolonie, 3. Juni. Unter dem Vorsitz Dobilliers, eines Bruders des Oberrichters, fand hier eine Versammlung des Kongresses der holländischen Bevölkerung der Kapkolonie statt, an der etwa 800 Personen theilnahmen. Es wurde nach heftiger Erörterung eine Entschließung angenommen, in der es heißt, nach Ansicht der Mehrtheit der Kapkolonisten sei die unmittelbare und hauptsächlichste Ursache des Krieges die unverantwortliche Einmischung des Londoner Ministeriums in die inneren Angelegenheiten der südafrikanischen Republik. Ein Redner, der für die Entschließung eintrat, führte aus, es sei unmöglich, nach dem Kriege den Engländern, die vom Blute der Brüder der Kapkolonisten besetzt seien, die Hand der Freundschaft zu reichen. Der Vorsitzende unterbroch den Redner und forderte zur Mäßigung auf. Ferner wurden Resolutionen angenommen, in denen erklärt wird, wenn die britische Regierung auf der Einnahme der Burenrepublik bestände, so werden Feinde und Wahrsager des Landes unheilbar geschädigt werden und verhängnisvolle Wirkungen eintreten. Die Beilegung des Kampfes sollte in der Wiederherstellung der Republik bestehen. Die Bevölkerung der Kapkolonie sollte eine Stimme bei der Ernennung des Gouverneurs haben, wodurch es unnötig würde, stehende Heere zur Beherrschung des Volkes zu unterhalten. Der Kongress ernannte Abgeordnete, die England, Australien und Kanada besuchen sollen, um dort die Gesinnungen der Kapkolonisten zum Ausdruck zu bringen.

\* London, 4. Juni. Roberts meldet aus Johannesburg vom 1. d. M.: General Wavell's Brigade bleibt in Johannesburg zur Aufrechterhaltung der Ordnung. Die übrigen Truppen haben auf dem Wege nach Prätoria Lager bezogen. Die Besetzung von Johannesburg ging ruhig vor sich, dank den vortheilhaften Vortreffungen des Kommandanten Krause. Ich tritt mit demselben nach den Regierungsgebäuden, wo er mit den obersten Beamten vorstellte, die sämtlich einwilligten, während der zu treffenden Anordnungen auf ihrem Posten zu bleiben. Die Stadt Johannesburg ist recht leer.

\* London, 4. Juni. Roberts meldet aus Orange-Gröve: Die Stadt Johannesburg ist ruhig; die Bewohner liefern Waffen und Pferde aus. Bei den Kämpfen rund um Johannesburg wurden der Kommandant Botha von Bontpannsberg, sein Feldkornet und etwa 100 andere Buren gefangen genommen, unter denen sich auch einige Ausländer und Angehörige des irischen Freicorps befanden.

\* London, 4. Juni. Das Reuter'sche Bureau meldet aus New-Castle vom 2. Juni: Es sei kein Anzeichen dafür vorhanden, daß die Buren Laingsnek aufgeben. Nur wenig Freikampfburen bewachen noch die Draekensbergpässe. — „Daily Express“ berichtet aus New-York vom 3. Juni: Das „Journal“ veröffentlicht ein aus Mahadodorp vom 2. Juni datirtes Telegramm Krüger's, worin dieser erklärt, daß der Kampf bis zum Ende scharf fortgesetzt werden würde. — Dasselbe Blatt meldet aus Lorenzo Marques vom 3. Juni: Ein amtliches Telegramm aus Prätoria besagt, ein schweres Gefecht habe am 31. Mai bei Irene, acht Meilen südlich von Prätoria stattgefunden. Die Buren hätten ihre Stellungen bis Sonnenuntergang behauptet. 15 Züge mit Vorräthen würden täglich von Mahadodorp nach Lydenburg abgedandt.

## Zu den Vorgängen in Ostasien.

(Telegramme.)

\* Peking, 4. Juni. Nunmehr ist auch das deutsche Detachement, in Stärke von einem Offizier und 50 Mann des Seebataillons hier eingetroffen.

\* London, 4. Juni. Wie das Reuter'sche Bureau aus Peking von gestern meldet, ist die österreichische Wachmannschaft nachmittags dort eingetroffen.

\* Tientsin, 4. Juni. Eine Abtheilung Kosaken, welche zum Auffuchen von Flüchtlingen abgegangen war, hatte ein scharfes Gefecht mit den Boxern und brachte denselben schwere Verluste bei. Von den Russen wurde ein Offizier und drei Mann verwundet. Es sind beunruhigende Berichte über die Lage der amerikanischen und englischen Missionen aus Peking eingelaufen.

\* London, 4. Juni. Das Reuter'sche Bureau meldet aus Tientsin von heute: Die dorthin zurückgekehrten Kosaken hätten 16 Boxers getödtet und verwundet. — Weiter berichtet dasselbe Bureau aus Tientsin, daß der britische Missionar Robinson, Mitglied der Nordchinesenmission, nebst fünf eingeborenen Christen getödtet und daß Norman, der derselben Mission angehört, in Wuchangung, zwei Meilen von Yonching, in Gefangenschaft gerathen ist und sich in großer Gefahr befindet.

\* St. Petersburg, 5. Juni. Zur Erwerbung des Places für ein Kohlendepot am Hafen von Masampo durch Rußland bemerkt die „Nowoje Wremja“, die koreanische Regierung habe den festen Entschluß gefaßt, keinen ausländischen Unterthanen irgendwelche Konzessionen auf der Insel Rajedo, auf den benachbarten Kleinen Inseln oder dem gegenüberliegenden, an das Gebiet des Hafens von Masampo anstoßenden Festlande zu erteilen.

## Neueste Nachrichten und Telegramme.

\* Potsdam, 4. Juni. In üblicher Weise fand heute Vormittag das Stiftungsfest des Lehr-Infanterie-bataillons statt. Auf der Südseite des Neuen Palais hielt Hofprediger Kessler einen liturgischen Gottesdienst an dem Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin, der Kronprinz, der Kronprinz und die Kronprinzessin von Griechenland mit dem Prinzen Georg, die Prinzen Eitel Friedrich, Adalbert, August Wilhelm und Oskar, die sämtlichen Fürstlichkeiten, die Generalität und die fremdherlichen Offiziere theilnahmen. Auch die Deputation des deutsch-amerikanischen Kriegerbundes wohnte dem Gottesdienste bei. Nach dem Gottesdienst ließ sich der Kaiser die Deputation vorstellen. Nach der Parade marschirte das Bataillon nach dem festlich geschmückten Markte. Der Kaiser brachte hier ein Hoch auf die deutsche Armee aus, welches die Truppen mit einem dreimaligen Hurrah erwiderten. General v. Volk und Polach brachte ein Hoch auf Seine Majestät den Kaiser aus. Kurz darauf begaben sich die Majestäten nach dem Neuen Palais zurück wo im Musiksaale großes Gala-Frühstück stattfand. Der Deputation des deutsch-amerikanischen Kriegerbundes wurde in den sogenannten japanischen Zimmern ein Frühstück gereicht.

\* Potsdam, 4. Juni. Nach dem heutigen Stiftungsfest des Lehrinfanteriebataillons nahm Seine Majestät der Kaiser den Vortrag des Staatssekretärs des Auswärtigen, Grafen Bälou entgegen.

\* Berlin, 5. Juni. Der Reichskanzler ist gestern wieder hier eingetroffen.

\* Berlin, 4. Juni. Die „Nordd. Allg. Btg.“ schreibt: Die aus Wien verbreitete Nachricht, daß Seine Majestät Kaiser Wilhelm am 18. August Seine Majestät den Kaiser Franz Josef zu dessen siebzigsten Geburtstage persönlich in Wien beglückwünschen werde, ist, wie wir hören, nicht begründet.

\* Budapest, 5. Juni. Seine Majestät der Kaiser ist gestern Abend von Gödöllö nach Wien abgereist.

\* Paris, 3. Juni. Im Senat wurde gestern die Amnestievorlage der Regierung unter Ablehnung aller eingebrachten Abänderungsvorschläge mit 238 gegen 34 Stimmen angenommen.

\* Chalons-sur-Saone, 3. Juni. Infolge eines Ausstandes der Hüttenarbeiter kam es gestern Nachmittags hier zu Unruhen. Des Abends griffen die Ruhestörer — meist Nichteinheimische — Gendarmen und Kavalleriepatrouillen mit Steinwürfen an. Mehrfach wurden auch Schüsse abgegeben. Vier Personen wurden verletzt, darunter zwei schwer. Fünf Gendarmen und zwei Soldaten erlitten Quetschungen. Einer der Verletzten ist in verhoffener Nacht gestorben. Die Arbeiter thaten heute früh beim Präfekten Schritte in der Absicht, eine Einigung herbeizuführen.

\* Chalons-sur-Saone, 3. Juni. Die gestern infolge des Ausstandes der Hüttenarbeiter stattgefundenen Unruhen haben sich heute Vormittag nicht wiederholt. In der Stadt herrscht Ruhe. Es heißt, daß die von den Russen in die Enge getriebenen und von einem Hagel von Geschossen verwundeten Gendarmen von ihrer Waffe zum eigenen Schutze erst dann Gebrauch machten, als sie sahen, daß ihr Führer verwundet sei. Ein Verwundeter starb Vormittags. Die Untersuchung hat ergeben, daß die ersten Schüsse auf die Gendarmen am Samstag Abend von einem Fenster aus abgefeuert wurden.

\* Rom, 4. Juni. Bisher sind 475 Wahlergebnisse bekannt. Gewählt sind 363 Konstitutionelle, darunter 284 Ministerielle, 27 Radikale, 59 Republikaner und Sozialisten. In 26 Wahlkreisen ist Stichwahl erforderlich.

\* Konstantinopel, 5. Juni. Ihre Majestät die Königin von Griechenland passirte gestern auf der Reise nach Rußland Konstantinopel. Der Sultan ließ der Königin durch seinen Generaladjutanten und den Minister des Neuhern seine Grüße übermitteln.

\* Tanger, 4. Juni. Meldung des Reuter'schen Bureaus. Der Vertreter des Sultans für auswärtige Angelegenheiten, Eltores, benachrichtigte die Mächte, daß in Zukunft alle für den marokkanischen Hof bestimmten Schreiben an ihn adressirt werden müßten und daß von ihm auch die Antworten übermittleit würden.

\* Kingston, 6. Juni. Aus Columbien wird gemeldet: Die Aufständischen waren sechs Meilen von Panama entfernt. Das amerikanische Kriegsschiff „Rachis“ befindet sich in Colon. Dasselbe hat Befehl, Marineinfanterie zu landen, falls die Stadt bedroht wird. Es verlautet, die Aufständischen hätten das columbische Kanonenboot „Gordova“ versenkt.

## Verschiedenes.

\* Berlin, 4. Juni. (Telegr.) Gestern starb hier der Direktor der Kriegsakademie, General der Artillerie v. Billume.

\* Konig, 5. Juni. (Telegr.) Hier herrscht Ruhe. Vom Regierungspräsidenten wurde angeordnet, daß der Jahrmarsch nicht abgehalten werden darf. Polizeipräsident Braun und Kriminalkommissar Wehn sind nach Berlin abgereist. Das Militär ist vorgestern früh abmarschirt. Der Bürgermeister hat eine Urlaubskarte angetreten. Schlächtermeister Hofmann ist, wie ihm von der Polizei mitgetheilt wurde, außer Verdacht. Gestern Mittag 12 Uhr brannte der Baum der Synagoge. Das Feuer wurde von einem Polizeiergeanten gelöscht.

\* Aachen, 4. Juni. (Telegr.) Wie das „Echo der Gegenwart“ meldet, ist der Reichstagsabgeordnete Dr. Ringens von einem Schlaganfall getroffen worden.

\* Paris, 5. Juni. (Telegr.) Präsident Doubet begab sich gestern Nachmittag nach Vincennes, um den Uebungen der Vereinigten Turnvereine von Frankreich beizuwohnen. Der Präsident wurde von den Turnern wie von der Menge lebhaft begrüßt.

\* Budapest, 5. Juni. (Telegr.) Infolge Entgleisung stürzte ein mit Ausflüglern voll besetzter Straßenbahnwagen um. 4 Personen wurden getödtet, 9 verwundet.

\* Paris, 5. Juni. (Telegr.) Gestern Abend 9 Uhr fand auf der Seine zwischen der Concorde und der Alexanderbrücke ein Zusammenstoß zweier Personendampfer statt. Einer sank. Soweit bekannt, ist niemand verunglückt.

\* Paris, 5. Juni. (Telegr.) In Deuil bei Enghein fanden gestern Stierkämpfe statt. Da die Stiere von den Matadoren sehr ungeschickt getödtet wurden, wurde die Menge unwillig und züchtete die Matadore aus. Ein Mann Namens Joann Aquiet aus Schweden feuerte außerhalb der Arena drei Revolverkugeln ab und verwundete zwei Personen. Aquiet wurde verhaftet und erklärte, er habe mit der That nur gegen die unnütze Schlächterei protestieren wollen.

\* Moskau, 4. Juni. (Telegr.) Auf der Katharinenbahn stießen zwei Güterzüge zusammen, wobei fünf Waggons zertrümmert wurden. Mehrere Personen wurden getödtet.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Reß in Karlsruhe.

# Central-Handels-Register für das Großherzogthum Baden.

## Handels-Register.

**Abelsheim.** B.380

Zu D.3. 39 des Handelsregisters A, Band I wurde heute eingetragen: Firma J. A. Wolfarth in Rothenberg. Inhaber: Ferdinand Zoller Witwe Anna, geb. Semming in Rothenberg. Abelsheim, den 23. Mai 1900. Gr. Amtsgericht.

**Baden.** B.404

In das diesseitige Handelsregister Abth. A wurde heute eingetragen: Zu D.3. 47. Firma Adolf Grabow in Baden. Inhaber: Optiker Adolf Grabow, wohnhaft in Baden. Zu D.3. 48. Firma Joseph Haslach in Baden. Inhaber: Handlungsgärtner Joseph Haslach, wohnhaft in Baden. Zu D.3. 49. Firma Hermann Babler in Baden. Inhaber: Gasthofbesitzer Hermann Babler, wohnhaft in Baden. Baden, den 29. Mai 1900. Gr. Amtsgericht I.

**Donauessingen.** B.468

Christian Bär in Bieblingen. Am 31. Mai 1900 eingetragen: „Die Firma ist erloschen.“ Donauessingen, den 31. Mai 1900. Großh. Amtsgericht II.

**Durlach.** B.384

Firmenregister. Eingetragen: Firma Carl Martin, Durlach, erloschen. Gesellschaftsregister. Eingetragen: Firma Gebrüder Dreifuß, Königsbach, erloschen. Großh. Amtsgericht.

**Durlach.** B.383

Handelsregister A. Eingetragen: 1. Karl Bräuer, Aue. Inhaber: Karl Bräuer, Spezerhändler, Aue. 2. Friedrich Weith, Grödingen. Inhaber: Friedrich Weith, Kaufmann, Grödingen. 3. Martin Dehm, Wöschbach. Inhaber: Martin Dehm, Kaufmann, Wöschbach. 4. Fritz Schörr, Durlach. Inhaber: Kaufmann Karl Friedrich Schörr, Durlach. 5. Jonas Daube, Königsbach. Inhaber: Jonas Daube, Viehhändler in Königsbach. 6. Lorenz Walter, Aue. Inhaber: Kaufmann Lorenz Walter in Aue. 7. Karl Walz & Mattern, Durlach. Offene Handelsgesellschaft, hat begonnen am 1. Mai 1900. Gesellschafter sind: Kaufmann Karl Walz und Buchdrucker August Mattern, beide beide in Durlach. 8. Georg Adam Rebmann, Wilferdingen. Inhaber: Georg Adam Rebmann, Bäcker und Spezerhändler in Wilferdingen. 9. Philipp Reine, Söllingen. Inhaber: Philipp Jakob Reine, Kaufmann in Söllingen. 10. Ernst Schindel, Durlach. Inhaber: Ernst Schindel, Spezer- und Schuhhändler in Durlach. 11. Karl J. Wenz, Söllingen. Inhaber: Karl Josef Wenz, Kaufmann in Söllingen. 12. Karl Giesinger, Söllingen. Inhaber: Karl Friedrich Giesinger, Cigarrenfabrikant in Söllingen. 13. Mathias Eder, Berghausen. Inhaber: Mathias Eder, Ziegeleibesitzer in Berghausen. 14. Ernst Derrer, Durlach. Inhaber: Ernst Derrer, Brauntweibrennereibesitzer in Durlach. 15. Louis Metzger, Söllingen. Inhaber: Louis Metzger, Viehhändler in Söllingen. 16. Jakob Schmitt, Weingarten. Inhaber: Jakob Schmitt, Kaufmann in Weingarten. 17. Gustav Petry, Durlach. Inhaber: Gustav Adolf Petry, Seifenfieber und Kohlenhändler in Durlach. 18. Friedrich Weller, Königsbach. Inhaber: Friedrich Weller, Delmüller in Königsbach. 19. Nathan Nathan, Königsbach. Inhaber: Nathan Nathan, Viehhändler Königsbach. 20. Carl Wenner, Aue. Inhaber: Carl Friedrich Wenner, Cigarrenfabrikant in Aue. 21. Salomon Reutlinger, Königsbach. Inhaber: Salomon Reutlinger, Viehhändler, Königsbach. 22. Joseph Müller, Durlach. Inhaber: Joseph Müller, Steinbruckermeister, Durlach. 23. Verlag des Durlacher Wochenblattes: Adolf Dupp, Durlach. Inhaber: Adolf Dupp, Buchdruckermeister, Durlach. 24. Abraham Tiefenbrunner, Königsbach. Inhaber: Abraham Tiefenbrunner, Pferdehändler, Königsbach. 25. Moriz Maier, Königsbach. Inhaber: Moriz Maier, Handelsmann, Königsbach. 26. Wolf Dreifuß, Königsbach. Inhaber: Wolf Dreifuß, Handelsmann, Königsbach.

27. Sibmann Dreifuß, Königsbach. Inhaber: Sibmann Dreifuß, Handelsmann, Königsbach.

28. Herz und Gaium Maier, Königsbach. Offene Handelsgesellschaft. Inhaber: Herz und Gaium Maier, Handelsleute in Königsbach. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1900 begonnen. 29. Gebr. Maier, Königsbach. Offene Handelsgesellschaft. Inhaber: Hermann und Gustav Maier, Handelsleute in Königsbach. Die Gesellschaft hat am 1. Mai d. J. begonnen. 30. Gebr. Krieger, Weingarten. Offene Handelsgesellschaft. Inhaber: Nathan und Karl Krieger, Handelsleute in Weingarten. Die Gesellschaft hat am 23. Mai 1900 begonnen. Großh. Amtsgericht.

**Eugen.** B.435

Handelsregister wurde eingetragen: 1. Firmenregister Bd. I, D.3. 103 Firma Ferdinand Göb Witwe in Eugen. Die Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. 2. Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 8 Firma Theodor Göb, Eugen. Inhaber ist Kaufmann Theodor Göb in Eugen, den 31. Mai 1900. Gr. Amtsgericht.

**Ettlingen.** B.328

Zum Handelsregister Abth. A wurde eingetragen: D.3. 4. Firma A. Otto Berger, Ettlingen. Inhaber ist: Albert Otto Berger, Kaufmann in Ettlingen. D.3. 5. Firma Joseph Würle, Ettlingen. Inhaber ist Joseph Würle, Kaufmann in Ettlingen. D.3. 6. Firma Carl Vennek, Ettlingen. Inhaber ist Carl Vennek, Kaufmann in Ettlingen. Ettlingen, den 26. Mai 1900. Großh. Amtsgericht II.

**Freiburg.** B.284

In das diesseitige Firmenregister Band II, D.3. 229 wurde eingetragen: Firma August Karle in Günstersthal ist erloschen. Freiburg, den 22. Mai 1900. Großh. Amtsgericht.

**Gengenbach.** B.382

Zum diesseitigen Handelsregister A wurde eingetragen: Zu D.3. 37. Firma Ferdinand König in Zell a. S. Die Firma ist erloschen. D.3. 50. Firma Hermann Seifert in Zell a. S. Inhaber: Hermann Seifert, Kaufmann in Zell a. S. Gengenbach, den 28. Mai 1900. Gr. Amtsgericht.

**Gernsbach.** B.426

Nr. 4895. In das diesseitige Firmenregister wurde heute eingetragen zu D.3. 119, Ernst Gerlach in Gernsbach: Die Firma ist erloschen. Gernsbach, den 29. Mai 1900. Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** B.450

Zu D.3. 121 des Handelsregisters A wurde eingetragen: Firma „Eduard Friton“ in Heidelberg. Die Firma ist erloschen. Heidelberg, den 29. Mai 1900. Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** B.356

Zu D.3. 465 Bd. 2 des Firmenregisters wurde eingetragen: Firma „Otto Osterheld“ in Heidelberg. Obige Firma ist erloschen. Heidelberg, den 25. Mai 1900. Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** B.355

Zu D.3. 120 des Handelsregisters A wurde eingetragen: Firma „A. Reinehr“ in Heidelberg. Das Geschäft ist auf die Witwe des bisherigen Inhabers Josef Reinehr, geb. Rüttinger hier übergegangen, welche dasselbe unter unveränderter Firma weiterbetreibt. Heidelberg, den 26. Mai 1900. Großh. Amtsgericht.

**Karlsruhe.** B.352

In die Handelsregister ist eingetragen: 1. Zu Abtheilung A, Bd. I, D.3. 15, Seite 29/30. Firma: C. F. Otto Müller, Vertrieb von Erzeugnissen der Karlsruher Künstler-Werkstätten, Karlsruhe. Bezeichnung des Einzelkaufmanns: C. F. Otto Müller, Kaufmann, Karlsruhe. 2. Zu Abtheilung A, Bd. I, D.3. 16, Seite 31/32. Firma: Ort der Niederlassung: Süd-deutsche Wäschfabrik, Inhaber: August Mayer, Karlsruhe. Inhaber: August Mayer, Kaufmann in Karlsruhe.

3. Zu Abtheilung B, Bd. I, D.3. 81, Seite 251/2.

Zur Firma Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft zu Karlsruhe.

Nr. 2. Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 27. April 1900 wurde der Gesellschaftsvertrag bezüglich der §§ 2, 3, 4, 5, 6, 10, 12, 13, 17, 23 bis 25, 28 bis 30, 31, 33 bis 35 abgeändert.

Hiernach lautet § 23 wie folgt: Die Generalversammlungen, welche entweder ordentliche oder außerordentliche sind, werden von dem Aufsichtsrath oder Vorstand berufen und finden in einem vom Aufsichtsrath jeweilig zu bestimmenden Orte des Deutschen Reichs statt. Die Einladungen zu den Generalversammlungen müssen einmal veröffentlicht werden und sollen die Angabe enthalten:

1. der Zeit des Beginns der Generalversammlung,
2. des Orts, an welchem sie stattfindet,
3. der zur Verhandlung und Beratung kommenden Gegenstände und
4. der einen oder mehreren Anmeldestellen, bei denen diejenigen Aktionäre, welche sich bei der Generalversammlung beteiligen wollen, ihre Aktien (Interimscheine) zu deponieren haben. Den Aktien werden Depositscheine der Reichsbank oder eines deutschen Notars über hinterlegte Aktien gleichgerechnet.

In dem Depositscheine eines Notars müssen die hinterlegten Aktien oder Interimscheine nach ihren Unterscheidungsmerkmalen (Nummern) bezeichnet werden, und es ist ferner darin zu bescheinigen, daß die Stücke bis zur Beendigung der Generalversammlung bei dem Notar in Verwahrung bleiben. Zwischen dem Tage der Bekanntmachung und dem Tage der Generalversammlung muß ein Zeitraum von mindestens achtzehn Tagen liegen. Die ordentlichen Generalversammlungen sind alljährlich einmal innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres abzuhalten.

4. Zu Abtheilung A, Bd. I, D.3. 17, Seite 33/34.

Nr. 1. Firma: Kempel und Winterhalter, Karlsruhe. Inhaber: Georg Arnold Kempel, Kaufmann, Karlsruhe. Josef Alois Winterhalter, Kaufmann, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1900 begonnen.

5. Zu Abtheilung B, Bd. I, D.3. 26, Seite 209/10.

Zur Firma Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Pflanz-Fabrikation (vormals C. Sinner) Grünwinkel mit Zweigniederlassungen in Rätzelthal, Berlin, Stettin und Neuhagen. Nr. 2. Nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 11. April 1900 ist der Hauptzweck der Gesellschaft: „Grünwinkel (Baden)“.

Gegenstand des Unternehmens: der Betrieb von Brauerei, Spiritus- und Pflanz-Fabrikation, Mälzerei, Mälzerei, Galt- und Landwirthschaft, Verwertung der Erzeugnisse und Handel mit einschlägigen Produkten, sowie Mäderei und Speibition. Die Gesellschaft kann auf Generalversammlungsbeschluß Filialen errichten, auch andere industrielle Anlagen betreiben und sich bei anderen Unternehmungen beteiligen.

Spalte 7: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 11. April 1900 wurden die §§ 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 und 28 der Statuten geändert; zwei weitere Paragraphen zugefügt und unter Anderem bestimmt:

Alle Urkunden und Erklärungen des Vorstandes sind für die Gesellschaft verbindlich, wenn sie von einem Direktor, welcher durch den Aufsichtsrath zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft ermächtigt ist, oder von 2 Direktoren oder stellvertretenden Direktoren, oder einem Direktor mit einem Prokuristen, oder einem stellvertretenden Direktor mit einem Prokuristen, je nach in Druck oder Schrift gefasener Voraussetzung der Gesellschaftsstatuten unterzeichnet sind.

Vermerken: Der abgeänderte Gesellschaftsvertrag befindet sich auf Seite 1 ff. der Bei-Acten Bd. II.

Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch:

1. Die „Karlsruher Zeitung“ in Karlsruhe,
2. Die „Frankfurter Zeitung“ in Frankfurt a. M.,
3. Den „Deutschen Reichsanzeiger“ Berlin.

Der Aufsichtsrath ist befugt, die Bekanntmachungen auch noch in anderen Blättern erscheinen zu lassen.

Der Vorstand im Sinne des Gesetzes bildet die Direktion, welche aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern, nach Ermessen des Aufsichtsraths, besteht. Die Direktoren werden vom Aufsichtsrath ernannt oder entlassen. Der

Beste ist auch berechtigt, stellvertretende Direktoren und Prokuristen zu ernennen; delegiert er aus seiner Mitte einen stellvertretenden Direktor, so ruht infolge dessen Thätigkeit im Aufsichtsrath.

Alljährlich findet regelmäßig in den ersten vier Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres eine ordentliche Generalversammlung in Karlsruhe oder Grünwinkel statt, welche vom Aufsichtsrath zu berufen ist, unbeschadet des dem Vorstande hierzu gesetzlich zustehenden Rechts (§ 253 S. 2 G. B.). Außerdem kann der Aufsichtsrath oder Vorstand jeder Zeit außerordentliche Generalversammlungen berufen und ist dazu verpflichtet:

1. auf Verlangen auf einer Generalversammlung,
2. auf Antrag von Aktionären, die den zwanzigsten Teil des Grundkapitals repräsentieren und in einer schriftlichen Eingabe, unter Hinterlegung der erforderlichen Aktien, den Zweck und die Gründe zu ihrem Antrage darlegen. Die hinterlegten Aktien bleiben bis nach der Generalversammlung bei der Gesellschaft bezu. bei dem vom Aufsichtsrath bekannt zu gebenden Hinterlegungsstelle deponirt (§ 254 G. B.). Die Berufung zu den ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlungen erfolgt durch einmalige Bekanntmachung, welche mindestens zwanzig Tage vor dem anberaumten Termine in den Gesellschaftsblättern veröffentlicht sein muß.

Karlsruhe, den 28. Mai 1900. Großh. Amtsgericht Abtheilung III.

**Karlsruhe.** B.478

In das Handelsregister Abtheilung B ist eingetragen: Zu D.3. 28 Seite 229/30 zur Firma Badische Handelsbank, Karlsruhe. Spalte 1, Nr. 2. Spalte 8: Die Liquidation ist beendet, die Firma somit erloschen. Karlsruhe, den 22. Mai 1900. Großh. Amtsgericht Abtheilung III.

**Karlsruhe.** B.474

In das Handelsregister ist eingetragen: I. Zu Abtheilung A, Band I: D.3. 25 Seite 49/50. Spalte 1, Nr. 1. Firma: Bertram Strauß, Karlsruhe. Inhaber: Bertram Strauß, Kaufmann, Karlsruhe.

2. D.3. 59 Seite 135/6. Spalte 1, Nr. 1. Firma Leopold Wipfler, Karlsruhe. Inhaber: Leopold Georg Ludwig Wipfler, Kaufmann, Karlsruhe.

3. D.3. 66 Seite 161/62. Spalte 1, Nr. 1. Firma Hermann Pfirrmann, Dampfsegelei in Dettenheim bei Heilbronn. Inhaber: Hermann Pfirrmann, Dampfsegelei, Dettenheim.

II. In das Gesellschaftsregister Band IV D.3. 26 zur Firma Gebrüder Strauß in Karlsruhe. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Karlsruhe, den 2. Juni 1900. Großh. Amtsgericht III.

**Vörrach.** B.423

Zum Handelsregister wurde heute in Abtheilung B, Band I folgendes eingetragen:

Nr. 1. Tuchfabrik Vörrach, Aktiengesellschaft in Vörrach. In der Generalversammlung vom 24. März 1900 wurde ein neuer abgeänderter Gesellschaftsvertrag festgestellt. Hiernach gilt u. A. jetzt folgendes:

Die Dauer der Gesellschaft ist nicht mehr auf eine bestimmte Zeit beschränkt. Jedes Mitglied des Vorstandes, auch jeder Stellvertreter eines solchen, ist zur selbständigen Vertretung der Gesellschaft befugt.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft sowie die Einberufung einer Generalversammlung erfolgen durch einmalige Einrückung in den Deutschen Reichsanzeiger. Bei Berufung einer Generalversammlung muß die Bekanntmachung Tag und Stunde sowie die Tagesordnung der Versammlung enthalten und mindestens 3 Wochen vor der letzteren stattfinden.

Die Aktien lauten auf den Inhaber; auf Verlangen können sie auch auf den Namen ausgestellt und eingetragen werden.

Vörrach, den 29. Mai 1900. Großh. Amtsgericht.

**Mannheim.** B.353

Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D.3. 325, Firma Aktiengesellschaft für Eisen- und Bronze-Gießerei vormals Carl Hiltl in Mannheim wurde heute eingetragen:

Der bisherige Prokurist Eduard Jodelle ist zum stellvertretenden Mitgliede des Vorstandes ernannt.

Mannheim, den 25. Mai 1900. Großh. Amtsgericht III.

**Mannheim.** B.355

Zum Handelsregister wurde heute eingetragen:

1. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D.3. 240, Firma „Sofmann & Co.“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

2. Zum Firmenregister Bd. IV, D.3. 704, Firma „Alfred Heinemann“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

3. Zum Firmenregister Bd. IV, D.3. 584, Firma „F. Rinscher“ in Iffesheim. Die Procura des Franz Bergold, jr., in Iffesheim ist erloschen.

4. Zum Firmenregister Bd. III, D.3. 329, Firma „J. Müller-Rispert Nachf.“ in Mannheim. Die Zweigniederlassung in Frankfurt a. M. ist aufgehoben.

5. Zum Firmenregister Bd. II, D.3. 447, Firma „M. Metz“ in Mannheim. Die Procura des Karl Mayer ist erloschen.

6. Zum Firmenregister Bd. III, D.3. 11, Firma „Johann Stein“ in Wallstadt. Die Firma ist erloschen.

7. Zum Firmenregister Bd. III, D.3. 202, Firma „Max Beyhlemann“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

8. Zum Firmenregister Bd. IV, D.3. 776, Firma „Emma Sammet“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

9. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 164.

Firma „Export-Gesellschaft Mathies, Suppanz, Koritschan & Cie.“ Mannheim. Zweigniederlassung (Hauptniederlassung in Graz). Gesellschafter sind: Franz Mathies, Kaufmann in Rann (Steiermark), Andreas Suppanz, Kaufmann in Böllschach (Steiermark), Clara Koritschan, Handelsfrau in Kropina-Zeplich (Kroatien), Alfred Koritschan, Kaufmann in Kropina-Zeplich (Kroatien), Hermann Kohn, Kaufmann in Szatmar (Ungarn), Adolf Hummer, Kaufmann in Marburg a. d. Drau (Steiermark) und Mannheim, Johann Ogrieff, Kaufmann in Esseg (Slavonien), Ernst Ziemann, Kaufmann in Graz (Steiermark).

Hans Kretschy in Graz ist als Prokurist bestellt. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1898 begonnen. Clara Koritschan ist von der Geschäftsführung ausgeschlossen, die übrigen Gesellschafter und der Prokurist zeichnen je zu gleichen.

10. Zum Handelsregister Abth. A, D.3. 165.

Firma „Abraham Sperber“, Mannheim. Inhaber: Abraham Sperber, Möbelhändler, Mannheim.

11. Zum Handelsregister Abth. A, D.3. 166.

Firma „Ferdinand Schrey“, Mannheim. Zweigniederlassung (Hauptniederlassung in Berlin). Inhaber: Johann Ferdinand Schrey, Kaufmann, Berlin.

Max Gutowski in Berlin ist als Prokurist bestellt.

12. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII, D.3. 280.

Firma „Ferd. Eberstadt & Co. Nachfolger“, Mannheim. Das Geschäft ist mit Aktien und Passiven und sammt der Firma auf den Gesellschafter Josef May übergegangen.

13. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 167.

Firma „Ferd. Eberstadt & Co. Nachfolger“, Mannheim. Inhaber: Josef May, Kaufmann, Mannheim.

14. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 168.

Firma „Andreas Eder, Kunstbündelgefabrik“ in Rheinau. Die Firma ist geändert in „Andreas Eder“.

15. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 169.

Firma „Georg Gund, Bierbrauerei“ in Eckenheim. Die Firma ist geändert in „Philipp Pfisterer“.

Inhaber: Philipp Pfisterer, Bierbrauer, Eckenheim.

Karl Pfisterer in Eckenheim ist als Prokurist bestellt.

16. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 110, Firma „Fabrik- und Lager Karl Fr. Föllner“ in Srieden. Inhaber: F. Föllner, Apotheker in Mannheim.

Inhaber: Conrad Föllner, Apotheker, Mannheim.

17. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 171, Firma „Wähler & Cie.“ Mannheim. Zweigniederlassung (Hauptniederlassung in Günzburg). Gesellschafter sind: Max Haslach, Kaufmann in Günzburg, Jakob Haslach, Kaufmann in Mannheim.

Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat mit dem 1. Mai 1900 begonnen.

18. Zum Firmenregister Bb. II, D. 3. 516, Firma M. Grün u. Söhne in Mannheim. Die Firma ist erloschen.  
19. Zum Handelsregister Abth. A, Bb. I, D. 3. 172, Firma Carl Grün, Kaufmann, Mannheim. Carl Grün Ehefrau Louise, geb. Schenk in Mannheim ist als Prokurist bestellt.  
Mannheim, den 26. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht III.

Mannheim. B. 386  
Nr. 10658. Zum Gesellschaftsregister Bb. IX, D. 3. 53, in Fortsetzung von Bb. VIII, D. 3. 322, Firma Rud. Otto Meyer, Ges. m. b. H. in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Hamburg wurde eingetragen:  
Das Stammkapital ist zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 22. Januar 1900 auf 1150000 M. erhöht.  
Mannheim, den 15. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht III.

Mannheim. B. 354  
Zum Handelsregister Abth. B, Bb. I, D. 3. 13 wurde heute eingetragen:  
Firma: Elektrische Licht- und Kraftanlagen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim.  
Gegenstand des Unternehmens: Herstellung von elektrischen Licht- und Kraftanlagen, Betrieb von elektrischen Maschinen, Handel mit elektrischen Gegenständen, Uebernahme von Vertretungen jeder Art in allen Branchen.  
Das Stammkapital beträgt 25000 M.  
Geschäftsführer sind: Carl Herbst, Kaufmann, Ignaz Papirian, Elektrotechniker, beide in Mannheim.  
Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Mai 1900 festgestellt. Die Gesellschaft wird vertreten durch einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Firma gültig von zwei Geschäftsführern oder von einem Geschäftsführer und einem Prokuristen oder von zwei Prokuristen gezeichnet. Der Geschäftsführer Ignaz Papirian legt auf das Stammkapital die in dem Inventar der ehemaligen Firma Ignaz Papirian in Mannheim vom 17. April 1900 Seite 1 bis 10 aufgeführten Sachmittel, Bureau- und Fabrikeinrichtung, Werkzeuge und Vertretungen zum Preise von 7000 M. an.  
Bekanntmachungen, die in öffentlichen Blättern zu erlassen sind, erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger und in den amtlichen Veröffentlichungsblättern derjenigen Orte, wo die Gesellschaft ihren Sitz oder Zweigniederlassungen hat.  
Mannheim, den 25. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht III.

Mannheim. B. 467  
Zum Handelsregister Abth. B, Bb. I, D. 3. 3, Firma: Badische Banl in Mannheim wurde heute eingetragen:  
Nr. 2. Durch Generalversammlungsbeschluß vom 30. Dezember 1899 ist der Gesellschaftsvertrag geändert.  
Demnach kann der Aufsichtsrath einzelnen Mitgliedern des Vorstandes die Befugniß erteilen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Die übrigen Aenderungen sind aus dem mit der Anmeldung eingereichten Urkunden ersichtlich.  
Mannheim, den 29. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht III.

Mannheim. B. 451  
Zum Gesellschaftsregister Bb. VIII, D. 3. 348, Firma: Süddeutsche Elektricitäts-Aktiengesellschaft in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Ludwigsbafen a. Rh. wurde heute eingetragen:  
Die Zweigniederlassung Mannheim ist aufgehoben.  
Mannheim, den 29. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht III.

Mannheim. B. 381  
1. Zu D. 3. 44 des Gesellschaftsregisters - Firma Ruf u. Weil in Sulzburg - wurde heute eingetragen:  
Der Geschäftsführer Kaufmann Maier Ruf in Sulzburg ist durch Tod ausgeschieden, an seine Stelle trat die Witwe Sofie, geb. Weil als Geschäftsführerin ein.  
2. Zu D. 3. 12 des Gesellschaftsregisters - Firma Fröh Blankenhorn in Schliengen - wurde heute eingetragen:  
Der Teilhaber Fröh Blankenhorn senior ist durch Tod ausgeschieden und ist die Firma auf den bisherigen Geschäftsführer Fröh Blankenhorn als Einzel-Firma übergegangen.  
3. In das Handelsregister Abth. A wurde heute eingetragen:  
Firma Fröh Blankenhorn, Schliengen.  
Inhaber der Firma ist Fröh Blankenhorn, Kaufmann in Schliengen. Dem Nachhalter Franz Stigler in Schliengen ist Procura erteilt.  
Mannheim, den 30. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Neckarbischofsheim. B. 283  
Zu D. 3. 38 des Gesellschaftsregisters Firma Mader & Hahn in Waiblingen betr. wurde heute eingetragen: Die Gesellschaft ist seit 1. März 1900 aufgelöst. Alle Aktiven und Passiven sind auf den Geschäftsführer Karl Hahn übergegangen.  
Neckarbischofsheim, 25. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Offenburg. B. 425  
Zum Gesellschaftsregister D. 3. 148, Firma Brauerei vormals M. Armbruster & Cie. Aktiengesellschaft in Offenburg wurde eingetragen:  
In der außerordentlichen Generalversammlung vom 15. Mai 1900 wurde die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft um 250000 M. also von 500000 M. auf 750000 M. beschlossen; demgemäß sollen 250 Stück auf den Inhaber lautende Aktien je zu 1000 M. ausgegeben werden.  
Offenburg, den 30. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Offenburg. B. 452  
Nr. 10213. Zum Handelsregister A unter D. 3. 8, Seite 31 wurde eingetragen:  
Firma Friedrich Vollschweiler Nachf. Erhardt & Morstadt in Offenburg.  
Persönlich haftende Gesellschafter sind: Karl Friedrich Erhardt, Julius Morstadt, Kaufleute in Offenburg. Offene Handelsgesellschaft. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Gesellschafter allein ermächtigt. Die Gesellschaft beginnt am 1. Juni 1900.  
Offenburg, den 31. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Offenburg. B. 278  
Zum Handelsregister Abth. A, Bb. I, D. 3. 7, Seite 25 wurde eingetragen:  
Firma Kammerer und Kern in Offenburg. Gesellschafter sind Karl Kammerer und Emil Kern, beide Seifensieder in Offenburg. Offene Handelsgesellschaft. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Gesellschafter allein ermächtigt. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1900 begonnen.  
Offenburg, den 22. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht.

Pforzheim. B. 454  
Zum Handelsregister wurde eingetragen:  
A. Handelsregister A, Bb. I, D. 3. 23 (Firma Gottlob Mayer hier): Die Procura des Hermann Mayer ist erloschen. 2. D. 3. 127 (Firma Karl Aug. Lindenmann in Pforzheim. Inhaber ist Karl August Lindenmann, Kaufmann, wohnhaft in Pforzheim. D. 3. 128 bzw. Firmenregister Bb. III, D. 3. 570 (Firma Emil Semer hier): Das Geschäft nebst der Firma ging auf Kaufmann Viktor Hoffmann hier über. 4. D. 3. 148 (Firma Jacques Riffer in Solmar mit Zweigniederlassung in Pforzheim: Inhaber ist Jakob Riffer in Solmar. D. 3. 149 (Firma Wilhelm Kreutel in Büchenbrunn): Inhaber ist Wilhelm Kreutel, Zimmermeister und Steinbruchbesitzer, wohnhaft in Büchenbrunn. 6. D. 3. 150 (Firma Friedrich Gottl. Karst in Eisingen): Inhaber ist Friedrich Gottlieb Karst, Kaufmann in Eisingen. 7. D. 3. 152 und Firmenregister Bb. II, D. 3. 1563 (Firma R. Grimm in Eisingen): Das Geschäft ging auf Schreiner Karl Schilde in Eisingen über, welcher daselbe unter der Firma Karl Schilde R. Grimm's Nachf. weiterführt. Der Uebergang der in dem Geschäft begründeten Forderungen und Schulden ist ausgesprochen. 8. D. 3. 162 (Firma Georg Schödl hier): Inhaber ist Georg Schödl, Kofferfabrikant, wohnhaft hier. 9. D. 3. 88 (Firma Noe Sieber, hier): Inhaber Baumunternehmer Noe Sieber, hier. B. Firmenregister. 1. Bb. II a) D. 3. 1389. Die Firma Karl Leibbrand Witwe hier ist erloschen. b) D. 3. 1379. Die Firma Hermann Mehger hier ist erloschen. 2. Bb. III, D. 3. 694. Die hiesige Zweigniederlassung der Firma Abr. Schwab & Cie. in Hanau ist aufgehoben.  
Pforzheim, den 29. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht II.

Schwellingen. B. 357  
Nr. 11608. Ins Firmenregister wurde unterm 10. Mai 1900 eingetragen:  
Zu D. 3. 247: Firma Max Franz Witwe, Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft in Schwellingen.  
Die Firma ist erloschen durch Geschäftsaufgabe.  
Zu D. 3. 280: Firma J. Peter Seib, offenes Ladengeschäft in Schwellingen.  
Die Firma ist seit 1. April 1900 durch Geschäftsaufgabe erloschen.  
Zu D. 3. 401: Firma J. Krimling, Eisenwaarenhandlung in Hudenheim.  
Die Firma ist seit 1. Juli 1899 durch Geschäftsaufgabe erloschen.  
Zu D. 3. 43: Firma Karl Eder III. von Brühl.  
Die Firma ist seit Sommer 1899 durch Geschäftsaufgabe erloschen.  
Zu D. 3. 274: Firma Lisette Sepler Witwe, offenes Ladengeschäft in Schwellingen.

Die Firma ist erloschen seit 1899 durch Geschäftsaufgabe.  
Ins Handelsregister Abtheilung A wurde unterm 10. Mai 1900 eingetragen:  
Unter D. 3. 3: Dampfziegelei Rohrhof Johann Vorläufer zu Brühl (Rohrhof), Backsteinfabrik mit Verandt; Inhaber ist Herr Baumeister Johann Vorläufer in Rohrhof.  
Unter D. 3. 4: Johann Schwimmele in Brühl, Spezerei- und Wollgeschäfte; Inhaber ist Herr Kaufmann Johann Schwimmele I. in Brühl.  
Unter D. 3. 5: Christian Hermann Uelshöffer in Schwellingen, Cigarrenfabrik und Verandt; Inhaber ist Herr Christian Hermann Uelshöffer in Schwellingen.  
Unter D. 3. 6: Bernard Brod-effer in Hudenheim, Cigarrenfabrik Hudenheim.  
Der Sitz der Firma ist jetzt in Schwellingen, die Filiale Hudenheim bleibt bestehen.  
Schwellingen, den 11. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht I.

St. Blasien. B. 282  
Nr. 3458. Zu D. 3. 32 des Gesellschaftsregisters „Refonobales-jentenhaus Villa Luitfenheim G. m. b. H. in St. Blasien“ wurde unterm Heutigen eingetragen:  
Dr. med. Josef Schwörer, bisher prakt. Arzt in St. Blasien ist infolge Wegzugs als Geschäftsführer ausgeschieden. Nach Beschluß der Generalversammlung vom 13. März 1900 ist nunmehr an dessen Stelle als Geschäftsführer bestellt: Dr. Diemann prakt. Arzt in St. Blasien.  
St. Blasien, den 19. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Triberg. B. 496  
In das Gesellschaftsregister ist zu Band II, D. 3. 3 Schwarzwälder Bankverein, Aktiengesellschaft in Triberg eingetragen worden:  
Die durch Generalversammlungs-Beschluß vom 21. Juli 1899 bestimmte Erhöhung des Grundkapitals im Betrag von 1500000 M. ist erfolgt. Das Aktienkapital beträgt nunmehr im Ganzen vier Millionen Mark.  
Dies wird mit dem Anfinen bekannt gemacht, daß die Aktien zum Betrag von 1180 M. ausgegeben werden.  
Triberg, den 28. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht.

Triberg. B. 470  
In das Firmenregister wurde heute das Erlöschen der Firmen  
Edekin Wehrle Witwe in Schomach und Gustav Gildbrand in Hornberg eingetragen. Die Abwicklung erfolgte, weil die betr. Geschäfte dem Kleingewerbe angehören.  
In das Gesellschaftsregister wurde zu Firma J. Dold, J. Duffner & Cie. in Triberg heute eingetragen: Der Gesellschafter Joseph Duffner ist am 26. März 1900 gestorben. Die Firma wird von den übrigen Teilhabern unverändert weiter geführt.  
Triberg, den 25. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht.

Wiesloch. B. 281  
Nr. 6647. 1. Zu D. 3. 318 des Firmenregisters, Firma Georg Peter Afor in Walldorf ist eingetragen worden:  
Die Firma ist erloschen.  
2. In das Handelsregister Abth. A, Band I, Seite 6 ist eingetragen worden:  
Firma Gebrüder Afor in Walldorf.  
Inhaber: Heinrich Afor, Kaufmann in Walldorf und Georg Afor, Metzger daselbst.  
Offene Handelsgesellschaft seit 25. Mai 1900. Jeder der beiden Gesellschafter ist berechtigt, allein die Gesellschaft zu vertreten und für die Firma zu zeichnen.  
Wiesloch, den 26. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht.

Wiesloch. B. 424  
Am 26. d. Mts. wurde zum diesseitigen Gesellschaftsregister D. 3. 51 als Fortsetzung aus D. 3. 11 Verein für chemische Industrie Mainz, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Bergzell, eingetragen:  
Durch Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre vom 18. November 1899 wurde den Vereinsstatuten eine neue Fassung gegeben. Hervorzuheben ist folgendes:  
1. Nach § 2 der Statuten ist Gegenstand des Unternehmens die Darstellung und der Verkauf chemischer Fabrikate sowie der Handel mit solchen und den zu ihrer Darstellung erforderlichen Stoffen, ferner die Beteiligung bei industriellen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.  
2. Alle Erklärungen, welche die Gesellschaft verpflichten und für dieselbe verbindlich sein sollen, müssen, wenn der Vorstand nur aus einer Person besteht, von dieser oder von zwei Prokuristen der Gesellschaft gemeinschaftlich,

wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht und der Aufsichtsrath nicht einzelnen von ihnen die Befugniß erteilt, die Gesellschaft allein zu vertreten, entweder von zwei Vorstandsmitgliedern oder von einem Vorstandsmitglied und einem Prokuristen oder von zwei Prokuristen der Gesellschaft gemeinschaftlich abgegeben werden. Die Zeichnung der Firma geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden zu der Firma der Gesellschaft ihre Unterschrift hinzufügen und zwar die Prokuristen mit einem dieses Verhältniß andeutenden Zusatz.  
Wiesloch, den 26. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Genossenschafts-Register. B. 453  
In das Genossenschaftsregister wurde unter D. 3. 4 heute eingetragen:  
In der Generalversammlung des Ortskreditvereins Hettlingen G. m. u. H. vom 13. Mai 1900 wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Franz Anton Wechtold, Direktor, Eugen Weib, Stellvertreter des Direktors, Johann Wendel Wader, Ignaz Knühl und Josef Alois Münch, alle in Hettlingen, wiedergewählt.  
Hettlingen, den 31. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht.

Radolfzell. B. 422  
Nr. 7409. Zum diesseitigen Genossenschaftsregister wurde heute unter D. 3. 6 die hier bestehende Zweigniederlassung des Consum- und Sparvereins Konstanz eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung eingetragen.  
Das Statut ist vom 12. April 1893. Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinschaftliche Einkauf von Lebens- und Wirtschaftsbedürfnissen im Großen und Abgabe im Kleinen an die Mitglieder gegen Baarzahlung.  
Bekanntmachungen erfolgen in der Konstanzer Zeitung oder einem andern Lokalblatte unter der Firma der Genossenschaft, der beide Vorstandsmitglieder - wie auch bei sonstigen Zeichnungen - ihre Unterschrift beifügen. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Juni. Die derzeitigen Vorstandsmitglieder sind die Kaufleute Adolf Bredt und Friedrich Moetter in Konstanz.  
Die Riste der Genossenschaft zu Jedermanns Einsicht während der Dienststunden zur Verfügung.  
Radolfzell, den 28. Mai 1900.  
Gr. Amtsgericht.

# „SECURITAS“

## Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin.

Einnahmen.		Gewinn- und Verlust-Conto pro 1899.		Ausgaben.	
Ueberträge aus dem Vorjahre:					
a. Prämienreserve	103,401.80			Schäden aus den Vorjahren	17,589.42
b. Schadenreserve	15,873.07			Schäden im Rechnungsjahre	171,819.85
c. Sonstige Reserve	5,670.40	124,345.27		Ausgaben für vorzeitig aufgelöste Versicherungen	3,211.02
Prämien-Einnahme	461,341.19			Rückversicherungsprämien	46,913.30
Zinsen	8,264.25			Agenturprovisionen	109,757.74
Vergütung der Rückversicherer	22,311.57			Verwaltungskosten	120,869.49
Sonstige Einnahmen	10,995.24			Abschreibungen	3,695.40
				Kursverluste auf verkaufte Effekten und Valuten	12,250.00
				Prämienreserve	120,466.60
				Kapitalreserve	1,720.73
				Ueberschuß	18,963.97
		627,257.52			627,257.52

Activa.		Bilanz am 31. Dezember 1899.		Passiva.	
Wechsel der Aktionäre	750,000	Aktienkapital	1,000,000		
Wertpapiere	227,600	Kapitalreservefonds	1,720.73		
Guthaben bei Bankhäusern	49,615	Schadenreserve	21,163.17		
Guthaben bei anderen Versicherungsgesellschaften	4,530.03	Prämienreserve	120,466.60		
Rückständige Prämien	487.50	Guthaben anderer Versicherungsanstalten bezw. Dritter	4,424.06		
Aufzinsende bei Agenten	97,453.62	Baarfonten	1,739.70		
Baare Kasse	9,786.15	Ueberschuß	18,963.97		
Inventar und Drucksaachen	24,704.93				
Wärme-Apparate	4,301				
	1,168,478.29		1,168,478.29		

**Bereinsregister.**  
Freiburg. B. 285  
In das diesseitige Vereinsregister Band I, D. 3. 14, wurde eingetragen: Verein gegen Bettel in Freiburg i. Br. Die Satzung ist am 2. März 1900 erachtet.  
Beschlussefassung über Erwerbung, Veräußerung und Verpfändung von Liegenschaften und über Aufnahme von Anleihen steht nur der Hauptversammlung zu.  
Vorstandsmitglieder sind: Herrmann Schilling, von Gammstadt, Hauptmann a. D., I. Vorsitzender, Max Kellbecker, Kaufmann, 2. Vorsitzender, Karl Wipperfurth, Privat, Richter, W. Kimmis, Privatier, Schriftführer, Albert Steinhilber, Privat, Karl Thomann, Stadtrat, H. Wagner, Buchhändler, F. Waldschütz, Privat, K. Walter, Stadtrat, Dr. Lorenz Berthmann, Geistl. Rath, alle in Freiburg.  
Freiburg, den 21. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

Offenburg. B. 279  
Zum Vereinsregister Bb. I D. 3. 5 Seite 29 wurde eingetragen:  
Freiwillige Feuerweh'r Durbach. Die Satzung ist am 14. August 1897 erachtet und wurde unterm 16. April 1900 abgeändert.  
Der Vorstand besteht aus den Herren: Kaufmann Emil Beneß sr., I. Hauptmann, Käfer Hermann Schwörer, II. Hauptmann, Landwirth Andreas Wörner, Adjutant, Rentner Engelbert Kern, Rechner.  
Wachmannschaft:  
Kaufmann Hermann Goege, I. Obmann, Schuhmacher Franz Kaver Bagrotz, II. Obmann.  
Arbeitsmannschaft:  
Metzger Blasius Bruder, I. Obmann, Zimmermann Franz Jörger, II. Obmann.  
Steigmannschaft:  
Maurer Bernhard Huber, I. Obmann, Sattler Franz Kaver Wänne, II. Obmann.  
Spritzenmannschaft:  
Landwirth Heinrich Bollmer, I. Obmann,

Landwirth Leopold Bollmer, II. Obmann.  
Sämtliche in Durbach.  
Offenburg, den 22. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.  
Kastatt. B. 280.  
Nr. 12025. Unter Nr. 4 des Vereinsregisters wurde eingetragen:  
Vincentiusverein Kastatt. Die Satzung ist am 23. März 1900 erachtet. Vorstand ist Kaplan Franz Sales Dor in Kastatt.  
Kastatt, den 23. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.  
Säckingen. B. 277.  
In Nr. 1 des Vereinsregisters wurde heute eingetragen:  
Freiwillige Feuerweh'r Säckingen. Die Satzung ist am 26. März 1900 erachtet. Die Vertretung des Vereins steht sowohl dem I. Kommandanten als auch dem II. Kommandanten als Stellvertreter zu.  
Kommerzienrath Otto Wallh in Säckingen ist I. Kommandant, Kaufmann Alois Müller in Säckingen II. Kommandant.  
Säckingen, den 12. Mai 1900.  
Groß. Amtsgericht.

57. Jahresbericht

Mutual Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York.

Begründet 1843. Richard A. McCurdy, Präsident. Carl Freiherr von Gabienz, Direktor und Generalbevollmächtigter. Berlin W., Martgrafstraße 52.

Table with financial data for 1899: Summa des Netto-Vermögens 31. December 1898, Einnahmen 1899, Ausgaben 1899.

Table with financial data for 1899: Zahlungen f. Todesfälle incl. gut geschriebener Dividenden, Summe der Zahlungen für Todesfälle und Ausstattungen, Leibrenten, Rückgekauft Pollicen, etc.

Table with financial data for 1899: Buch-Werth des Grundeigentums u. der Gebäude nach Abzug aller Lasten, Darlehne auf erste Hypotheken, etc.

Table with financial data for 1899: Sonstiges Vermögen, Aufgelaufene und fällige Zinsen auf Obligationen, Hypotheken und andere Sicherheiten, etc.

Table with financial data for 1899: (Activa) Gesamt-Garantiefonds nach den Büchern der Gesellschaft 31. December 1899, Ab Posten, die von dem Versicherungs-Departement des Staates New-York nicht anerkannt werden, etc.

Table with financial data for 1899: Passiva, Prämien-Reserve oder gegenwärtiger Netto-Werth aller in Kraft befindlichen Pollicen nach der combinirten Sterblichkeitstabelle (der Actuar's) und 4% Zinsen berechnet, etc.

Table with financial data for 1899: Versicherungs-Bestand am 31. December 1899, 397 340 Pollicen über Kapital, und 4 694 Leibrentenpollicen mit jährlicher Rente von, etc.

Bürgerliche Rechtskreite. Konkurs. B.443. Nr. 32648. Heidelberg. Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma Herbold & Kreh in Neckesheim wird heute am 1. Juni 1900, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsichtigen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besthe der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 14. Juni 1900 Anzeige zu machen.

B.436. Nr. 28411. Forzheim. Die am 27. Dezember 1896 erfolgte Vertheilung des Nachlasses des Johann Georg Heiß in Forzheim ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf Mittwoch, den 20. Juni 1900, Vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

B.457. Radolfzell. Im Konkurs gegen Joh. G. Heiß in Radolfzell soll mit Genehmigung des Gerichts Schlussvertheilung stattfinden. Von der vorhandenen Masse auf 425,87 M. sind 114,62 M. bevorrechtigte und 762,41 M. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

B.409. Nr. 7681. Karlsruhe. Die Ehefrau des Leo Schneider, Tagelöhner, Jittha geb. Kottler in Ettlingen, vertreten durch Rechtsanwalt Otto Weil hier, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzutrennen.

Steigerungs-Ankündigung. Infolge richterlicher Verfügung wird am Samstag, den 7. Juli 1900, Vormittags 11 Uhr, im alten Rathhaussaale zu Billingen das nachbeschriebene Grundstück des Fabrikanten Ferdinand Maier in Billingen öffentlich zu Eigenthum versteigert.

B.434. Nr. 7781. Engen. Ueber das Vermögen des Müllers Mathias Ghele von Connetzen wird heute am 30. Mai 1900, Vormittags 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Herr August Kupferschmidt, Sparfassenkontrolleur in Engen wird zum Konkursverwalter ernannt.

B.464. Karlsruhe. In der Zeit vom 15. Mai bis Ende 1900 finden im Ausfuhrverkehr von badischen Stationen - ausgenommen Basel, Waldshut, Schaffhausen, Singen und Konstanz - für die Beförderung von frischem Obst in Ladungen von 10 000 kg und zwar für Äpfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschen und Kirschen über die badischen Seebahnen und den badisch-süddeutschen Verbundtarif, ferner für die gleichen Obstsorten sowie Maronen über die niederländischen Seebahnen die Sätze des Spezialtarifs I der niederländisch-süddeutschen Tarife Anwendung.